

Erweiterung Volksschule Peter Rosegger



Erweiterung Volksschule Peter Rosegger

Bauherr

GBG Gebäude und Baumanagement Graz GesmbH

Generalplanung und Künstlerische Oberleitung:

Architektur Strobl

Statik:

DI Johann Birner

Wettbewerb

September 2014, 1.Preis

Baustart

Juli 2015

Fertigstellung

September 2016

Nettogeschoßfläche Zubau

1.330m²

Bauwerkskosten

2.060.000 € exkl. Mwst

Das bestehende Schulhaus bildet mit dem Turnsaalanbau eine L-förmige Anlage die vom Straßenzug zurückversetzt ist und am süd.stlichen Eck um einen 1-geschoßigen Pavillon ergänzt wurde. Letzterer vermag sich weder formal in das Ensemble einzugliedern, noch räumlich klare Außenbereiche zu definieren.

Der Zubau nimmt die 2-Geschoßigkeit des Bestandes auf, positioniert sich vis-a-vis des Turnsaales und schließt in dessen Flucht ab. Im Zusammenspiel mit einer klaren und zeitgemäßen Formensprache folgt die vorgeschlagene Baukörpersetzung der Idee städtebaulich ein Gesamtensemble entstehen zu lassen.

Der Pavillon wird umbaut und so behutsam in die Anlage integriert, sodass er nun mehr kaum in Erscheinung tritt. Räumlich schafft der bauliche Eingriff zwei klar gefasste Außenräume- Schulhof und Schulgarten. Das Zusammenspiel der inneren Funktionen mit den angrenzenden Freibereichen

(Veranstaltungsplatz, Speiseterrasse, Freizeitbühne) bildet ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Zudem verschafft die Lage und Orientierung des neuen Baukörpers dem Schulhaus ein neues Gesicht zum öffentlichen Bauherr Straßenraum.

